



RMU-Initiativfonds Forschung

AUSSCHREIBUNG

Darmstadt/ Frankfurt am Main/ Mainz 2025 ff.

Anschubfinanzierung für RMU- Verbundvorhaben

(nicht fristgebunden)

Zielsetzung

Förderung koordinierender und anderer vorbereitender Aktivitäten fortgeschrittener Antragsvorhaben der großen, strategisch relevanten Verbundforschung (z. B. DFG-finanzierte SFB, GRK, FOR; EU, BMBF), an denen mindestens eine RMU als Sprecheruniversität und mindestens eine weitere maßgeblich beteiligt ist. Die Einreichung der Antragskizze soll binnen eines Jahres erfolgen.

Förderformat

Beantragt werden können Personal- und Sachmittel, die unmittelbar der Vorbereitung und Ausarbeitung von Verbundforschungsvorhaben zugutekommen, wie z. B. Mittel zur Finanzierung einer Koordinationsstelle, studentischer Hilfskräfte und/oder gemeinsamer Workshops, um (Vor-) Antragsreife zu erreichen. Eine Begründung ist erforderlich. Bei Bewirtungsaufwendungen sind die Richtlinien der jeweiligen Universität zu beachten. Die Förderhöhe beträgt max. 50.000 EURO . Die Fördermittel werden durch die für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der RMU projektbezogen festgelegt.

Modalitäten

- Themenoffene Förderung
- Antragsberechtigt sind etablierte Wissenschaftler*innen als PI der Vorhaben aus mindestens zwei der RMU, die im Moment der Antragstellung Mitglieder ihrer jeweiligen Universität sind.
- Förderfähig sind gemeinsame, innovative Forschungsvorhaben mit einem hohen Potential für eine erfolgreiche (Vor-) Antragsstellung als Verbundforschungsprojekt binnen eines Jahres. Ausgenommen sind LOEWE-Schwerpunkte und Vorhaben, die sich auf einzelne Beteiligte beschränken (z.B. ERC Synergy Grants).
- Bereits anderweitig geförderte Antragsvorhaben oder Vorhaben, die unmittelbar vor der Einreichung stehen, sind nicht antragsberechtigt.

Ihre Ansprechpartner*innen:

Dr. Moritz Mann
Abteilung Forschung und
Technologietransfer
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
55128 Mainz

Telefon: +49 (0)6131 39- 36102
E-Mail: rmu@uni-mainz.de

Dr.-Ing. Christoph Rensing
Dez. VI – Forschung und Transfer
Technische Universität Darmstadt
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Telefon: +49 (0)6151 16-57200
E-Mail: christoph.rensing@tu-darmstadt.de

Andreas Karg M.A., M.Sc.
Referat Strategisches Controlling
Goethe-Universität Frankfurt
Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 798 15192
E-Mail: rmu@uni-frankfurt.de



- Es besteht Berichtspflicht der Antragsteller*innen der geförderten Vorhaben gegenüber den für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der jeweiligen RMU sowie den zuständigen Fachabteilungen.

Förderkriterien

- Wissenschaftliche Qualität, Innovationsgrad sowie eine plausible Perspektive auf die Einreichung aussichtsreicher (Vor-) Anträge
- Ausgewiesenheit der Antragsteller*innen
- Mehrwert durch die Förderung aus dem RMU-Initiativfonds Forschung (Förderlinie: Anschubfinanzierung)

Verfahren

- Die Darlegung von Vorhaben durch die designierten Sprecher*innen gegenüber den für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der jeweiligen RMU ist ganzjährig möglich. Eine Beratung vorab durch die jeweiligen Forschungsabteilungen wird empfohlen.
- Es erfolgt eine Prüfung der Förderfähigkeit des Vorhabens im Rahmen des RMU-Initiativfonds Forschung (Förderlinie: Anschubfinanzierung) in Verantwortung der für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der jeweiligen RMU; ggf. Hinzuziehung (externer) Gutachter*innen.
- Im Falle positiver Prüfung fordern die für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der jeweiligen RMU von den designierten Sprecher*innen einen Antrag an.
- Die für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der jeweiligen RMU entwickeln, unterstützt von den zuständigen Fachabteilungen, ein abgestimmtes, an die Bedarfe des jeweiligen Vorhabens angepasstes Förderkonzept. Sie begleiten die Antragsvorhaben eng.
- Die Förderentscheidung liegt in der Verantwortung der für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der RMU, ggf. Hinzuziehung (externer) Gutachter*innen.



Aufbau des Antrags (deutsch oder englisch)

Umfang: max. 5 Seiten

Allgemeine Angaben

- Gegenstand und Ziel des Vorhabens
- Alle Antragsteller*innen unter Benennung einer zentralen Ansprechperson pro Universität und einer/eines Gesamtverantwortlichen
- Beteiligte PIs (Fachbereich, Universität, etwaige Beteiligung an Forschungsschwerpunkten der eigenen Universität)

Beschreibung der Initiative

- Allgemeinverständliche Zusammenfassung des Vorhabens (max. eine halbe Seite)
- Wissenschaftliche Fragestellung und Forschungsprogramm, konkreter Forschungsansatz und Methodik
- Bedeutung und Innovationspotenzial für Wissenschaft und ggf. Anwendung
- Nachweise vorhandener Expertise, ggf. gemeinsame Vorarbeiten anhand einschlägiger Kriterien
- Beschreibung des Mehrwerts durch Kooperation verschiedener Standorte
- Skizzierung der Nachhaltigkeitsperspektiven
- Wettbewerbssituation national/ international, Abgrenzung von ähnlichen Initiativen
- Stand der Vorbereitung der Antragsinitiative

Ziele

- Ziele und geplante Aktivitäten während der Förderung (Forschung, Kooperation, Strukturen)
- Meilensteine in der beantragten Förderzeit
- Ausblick auf mögliche Folgeaktivitäten

Geplante Maßnahmen

- Beschreibung der Maßnahmen, die aus den beantragten Mitteln finanziert werden sollen
- Aus der Darstellung sollte hervorgehen, wie die geplanten Maßnahmen dazu beitragen, das beantragte Projekt zu realisieren.

Beantragte Mittel

- Tabellarische Aufschlüsselung der beantragten Mittel nach Jahr, Universität und Kostenarten

Weitere Informationen:

www.rhein-main-universitaeten.de